

	<p>Objekt: Weinstock vor Hoftor</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/357</p>
--	--

Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. "Mit Blick auf den gesamten im Kunstinventar verzeichneten Harrer-Bestand überwiegen mit gut einem Drittel der Arbeiten Architekturdarstellungen, gefolgt von Landschaftsdarstellungen. (...) Zudem gibt es einige Seestücke und Küstendarstellungen sowie Stadtveduten und Pflanzenstudien" (Katschmanowski, 2022, S. 126).

Grunddaten

Material/Technik:

Ölstudie

Maße:

HxB 33 x 20.5 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1875

wer

Hugo Harrer (1836-1876)

wo

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo

Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Gebäude
- Gemälde
- Hoftor
- Rebstock
- Wein

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126, 138